

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 31

Artikel: Zwei neue Filme
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZWEI NEUE FILME

«Nur ein Komödiant»

So heißt ein neuer Film mit Rudolf Forster in der Titelrolle. Der Künstler, der den Komödianten darstellt, ist alles andere als ein Komödiant, er ist ein vornehmer Menschendarsteller, der allen Filmen, in denen er mitwirkt, durch die Verhaltenseinheit und Echtheit seines Spiels eine besondere Note gibt. Bild: Rudolf Forster als Komödiant mit Christl Mardayn als Herzogin.

Aufnahme Tobias-Sascha



«Kommende Dinge»

H. G. Wells, der namhafte englische Schriftsteller, arbeitet zusammen mit dem bekannten Regisseur Alexander Korda an einem Film, dessen Herstellung 200 000 englische Pfund kosten soll. Nicht diese Unsumme ist es, die neugierig macht, sondern die Erwartung, die man an ein Werk knüpft, dem ein Mann wie Wells seine Mitarbeit leiht. Vorderhand weiß man, daß der Film den Zukunftskrieg und einen damit verknüpften Zusammenbruch der heutigen Welt darstellt, aus dem heraus dann aber sich ein neues glückhaftes Menschendasein entfalten wird. Wells möchte filmisch dartun, daß das Paradies auf Erden schon heute verwirklicht werden könnte und daß es

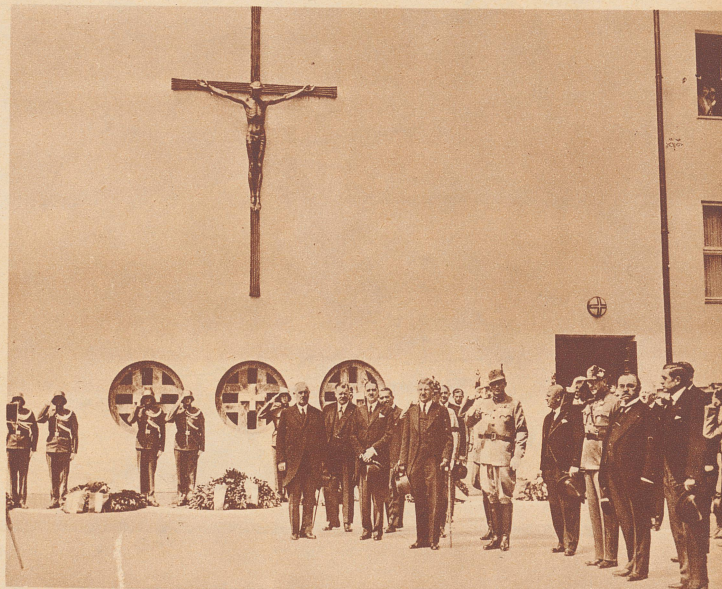


dazu nicht erst des grausamen verbrecherischen Irrsinns eines kriegesischen Vernichtungsaums bedürfte. Bild: Arbeitslose Grubenarbeiter werden für den Film hergerichtet. Der Wells-Film bietet einigen tausend englischen Arbeitslosen vorübergehend Beschäftigung und Brot.



Die lustige Seite der WassergröÙe in China

Ein amerikanischer Matrose läßt sich in der Rikscha durch die überschwemmten Straßen der Stadt Hankou am Jangtschiang spazieren fahren.



Dollfuß-Gedenkfeier

In ganz Oesterreich wurde am 25. Juli der Todestag des vor einem Jahr ermordeten Kanzlers feierlich begangen. Der Höhepunkt der Trauerfeier bildete eine Kranzniederlegung bei der Dollfuß-Gedächtniskirche. Unser Bild zeigt den jetzigen Bundeskanzler Schuschnigg, rechts von ihm Major Fey und links außen Bundespräsident Miklas bei der Feier